

NEWSLETTER Juli 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Freunde der Schule,

ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns und gemeinsam haben wir es geschafft, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler dies gut gemeistert haben: Durchgehender Onlineunterricht nach Stundenplan, engagierte Lehrerinnen und Lehrer und Eltern, die uns wunderbar unterstützt haben. Auch deshalb konnten wir unsere Abiturientinnen und Abiturienten und die 10er-Abschlussklassen jetzt gebührend verabschieden. Wir freuen uns sehr über die erfolgreichen Abschlüsse und Trauungen und wünschen unseren Absolventen alles Gute für die Zukunft. Doch nun liegen erst einmal die Sommerferien vor uns und mit diesem Newsletter, der einen schönen Einblick in unseren Schulalltag bietet, sorgen wir für die passende Urlaubslektüre. Viel Spaß beim Lesen, Schauen und Staunen. Ich wünsche Ihnen und Euch entspannte Ferien!

Tobias Lingen

Götterdämmerung



Der 1. Platz im Comic-Wettbewerb der Oper Köln geht an das Kunstkolleg in Hennef: Aylin aus Klasse 10a beeindruckte die Jury mit ihrem 15-seitigen Meisterwerk zur „Götterdämmerung“ Grund zur Freude am Hennefer Kunstkolleg: Aylin Juliette Bourauel (16 Jahre) aus Rösrath überzeugte die renommierte Jury der Oper Köln mit ihrer illustrierten Comicversion von Richard Wagners Oper „Götterdämmerung“. Sie gewann den ersten Preis des bekannten Comic-Wettbewerbs und darf sich über die Ausstellung ihrer Arbeit in der Kölner Oper und in einem digitalen Rahmen im Museum für Angewandte Kunst Köln MAKK freuen. Ihr Comic erscheint zudem als digitales Programmheft zur Premiere der Kinderoper auf der Website der Oper Köln. „Ich habe mehrere Wochen für die Zeichnungen gebraucht und wollte mein Bestes geben. Ich freue mich sehr über diesen tollen Preis.“ so die Schülerin der Klasse 10a, die gerade mitten in den Zentralen Abschlussprüfungen steckt. Die Oper Köln hatte nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre einen Comic-Wettbewerb zur „Götterdämmerung für Kinder“ ausgerufen. Aufgerufen waren Zeichentalente zwischen 12 und 20 Jahren, die den Inhalt von Wagners Meisterwerk in Form eines Comics gestalten sollten. Die Jury rund um Dr. Birgit Meyer (Intendantin der Oper Köln), Dr. Petra Hesse (Direktorin des Museums für Angewandte Kunst Köln MAKK), Ralph Caspers (Schirmherr der Kinderoper Köln), Brigitta Gillessen (Leiterin der Kinderoper Köln), Tanja Fasching (Dramaturgin Oper Köln) und die Abteilung Theater und Schule der Bühnen Köln kürte aus über 40 Einsendungen die Gewinnerin. Mit der „Götterdämmerung“, dem letzten Teil des „Ring des Nibelungen für Kinder“ sorgt die Oper Köln mit ihrem Ringzyklus in einer besonderen Fassung für Groß und Klein, inszeniert von Brigitta Gillessen und unter musikalischer Leitung von Rainer Mühlbach, für besondere Unterhaltung. Da die geplante Premiere wegen des Lockdowns nicht stattfinden konnte, wurde die Produktion für den Stream aufgezeichnet.

Aylin, die seit der 5.Klasse das Hennefer Kunstkolleg besucht, sorgte schon früh mit ihrem großen zeichnerischen Talent für Aufsehen. Ihre illustrative Begabung und ihr Interesse an Kostümdesign kann sie an der kreativen Gesamtschule voll ausleben. Nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 möchte sie die Oberstufe des angeschlossenen Beruflichen Gymnasiums für Gestaltung besuchen



Im Interview verrät Aylin den Werdegang zu ihrem Comic

Kannst du die Götterdämmerung?

Randläufig war mir Richard Wagners Werk der Götterdämmerung schon bekannt, zumal ich mich schon lange für Mythologien interessiere und in diesem Zusammenhang mich mit Nordischer-, Griechischer-, Ägyptischer-, Maya-, Inka-, Azteken-Mythologie beschäftigt habe. Insbesondere habe ich einige Fachbücher von meinen Eltern geschenkt bekommen und auch im Internet recherchiert.

Wie hast du dich vorbereitet?

Mein Klassenlehrer, Herr Pilger machte mich auf den 7. Comic Contest der Oper Köln aufmerksam. Der von der Oper Köln vorgegebene Text war zu lang um in den einzelnen Szenenbildern als Kopf- bzw. Fuss-Zeile zu dienen. Den habe ich dann umgeschrieben, wobei mir Herr Pilger mit Rat und Tat zur Seite stand.

Mit welcher Technik hast du den Comic illustriert?

Da Sprechblasen im jeweiligen Bild sehr viel Raum beanspruchen, habe ich mich entschieden ausschließlich Kopf- bzw. Fuss-Zeilen zur textlichen Illustration zu verwenden. Diese dienen der Erzählung der Geschichte.

Was war dir wichtig bei der Darstellung?

Jedes einzelne der insgesamt 15 Bilder sollte ein Maximum an Ausdruckstärke besitzen. Dieses wollte ich durch möglichst ästhetische Kompositionen der Akteure darstellen.

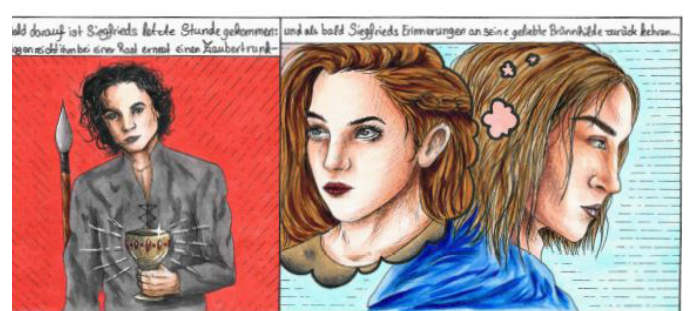
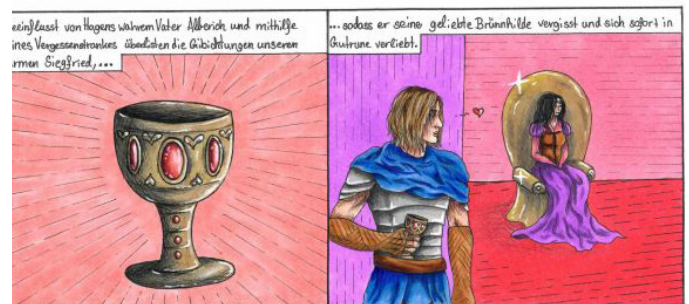
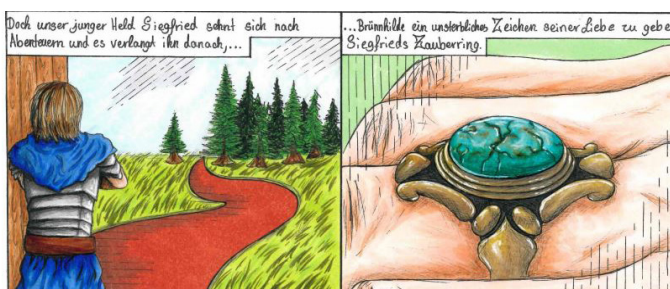
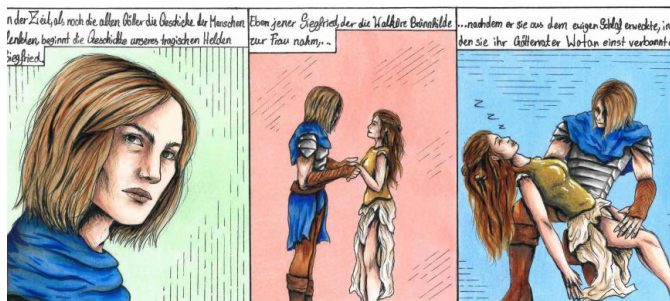
Wie viele Stunden hast du daran gearbeitet?

Abgabefrist war der 5.02.2021. Begonnen habe ich nach den Weihnachtsferien (4.1.2021) mit der Arbeit. Insgesamt habe ich für Ausschnitt, Texteinfügung, Vorzeichnung mit Bleistift, die Outlines und die Colorierung ca. 100 Stunden gebraucht. Eine besondere Erfahrung für mich war das Arbeiten unter Hochdruck auf die Abgabefrist hin.



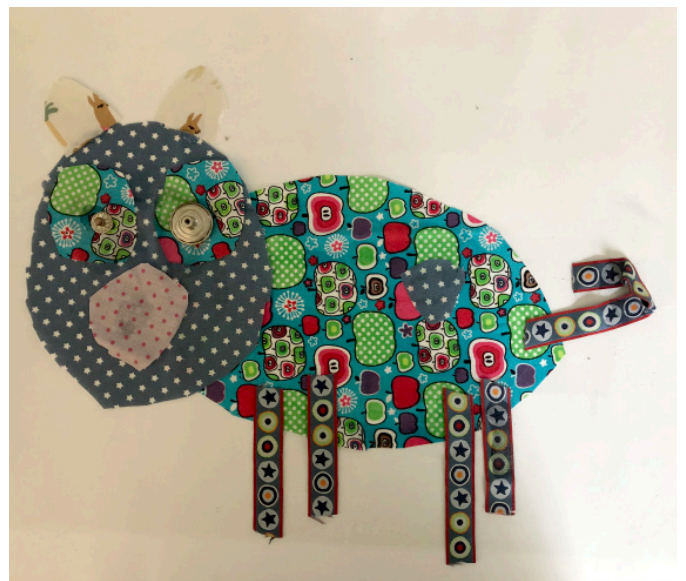
Wie war deine Reaktion auf den 1. Preis?

Als Frau Lindenberg von der Oper Köln Ende Februar anrief und mir mitteilte, dass die gesamte Jury mein Werk mit großem Abstand zu den 45 eingereichten Arbeiten als Sieger bestimmt hat, war ich natürlich sehr glücklich und auch ein wenig stolz auf mich. Als sie mir sagte, dass mein Werk sowohl im Internet, als auch im Museum für angewandte Kunst in Köln und im StaatenHaus Köln ausgestellt wird, war ich sprachlos.



Upcycling

In Gestaltungstechnik bei Herrn Meier entstanden diese schönen Kunstwerke.



Comedian und Autor Sascha Korf besucht online das Kunstkolleg

Sascha Korf, den Millionen Zuschauer aus dem Fernsehen und von der Bühne kennen, war virtuell zu Gast im Kurs „Darstellen und Gestalten“ der Klasse 9a. Hier steht momentan das „Project Poetry Slam“ auf dem Unterrichtsprogramm und die Schülerinnen und Schüler kreieren eigene Texte und setzen sie im Anschluss als Videoclips um. Hier können ein paar Praxistipps nicht schaden und so lud Frau Schlie, die den Kurs unterrichtet, Sascha Korf ein, der digital ins Klassenzimmer kam. Der bekannte Autor und Comedian gab wertvolle Tipps, erzählte von seinen kreativen Schreibprozessen und plauderte darüber wie er zur Bühne gekommen ist. Sein bester Ratschlag: „Ihr müsst eure ganz eigenen Texte erstellen, glaubt an euch, sucht Inspirationen aus dem Umfeld und verfolgt dabei euren eigenen Weg.“ Wer Sascha Korf einmal auf der Bühne oder im TV erleben möchte, schaut einfach bei www.sascha-korf.de vorbei.



„Farbe bekennen“: Jugendhilfeausschuss vorsitzender besucht das Kunstkolleg

Am 19. Mai besuchte Ratsherr und Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses Christoph Laudan das Hennefer Kunstkolleg. Natürlich coronakonform in digitaler Form.

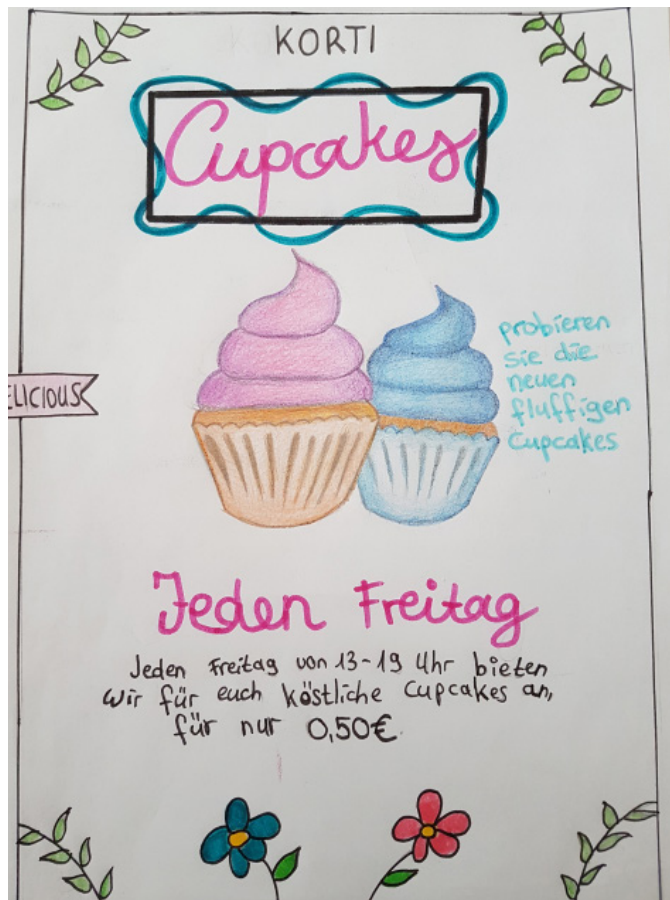


Die Begegnung des neuen Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 12a fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Farbe bekennen am Kunstkolleg“ statt.

Hier stellen sich in loser Folge Politikerinnen und Politiker aus Hennef, dem Land und dem Bund den Fragen der jungen Menschen. Von besonderem Interesse waren diesmal Digitalisierung, Verkehr und die Situation am Bahnhof in Hennef. Christoph Laudan stellte sich den Fragen der 12er und ermutigte sie, sich aktiv in der Demokratie auch vor Ort einzubringen.

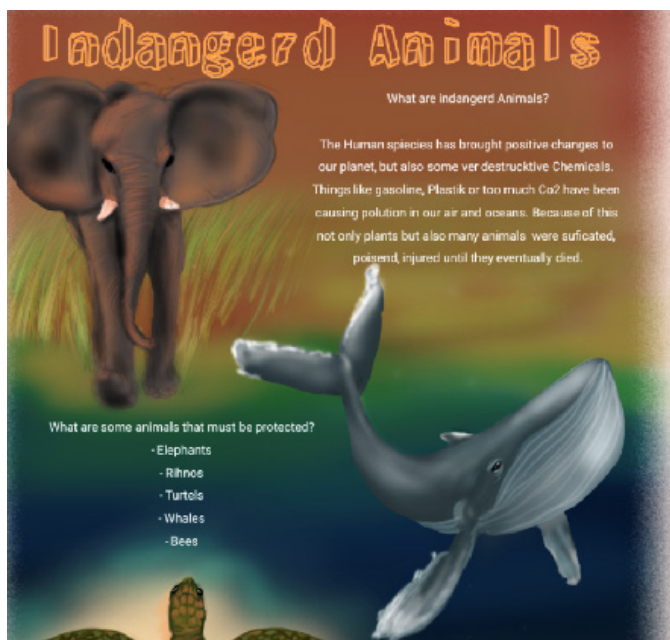
Beim Bäcker

Ein Projekt aus dem Fach Arbeitslehre der Klasse 9a. Aufgabe war es, ein Werbeplakat für eine Bäckerei oder ein Produkt einer Bäckerei zu entwerfen. Guten Appetit ☺ .



Großstadtleben

Die 9a hat sich mit dem Großstadtleben beschäftigt und in diesem Zusammenhang auch die negativen Seiten beleuchtet. Unter anderem haben sich die Schülerinnen und Schüler auch mit Umweltverschmutzung beschäftigt. Die Reihe endete mit einer komplexen Lernaufgabe "A sustainable Future". Vielen Dank an dieser Stelle an Jana D., Leila und Philipp



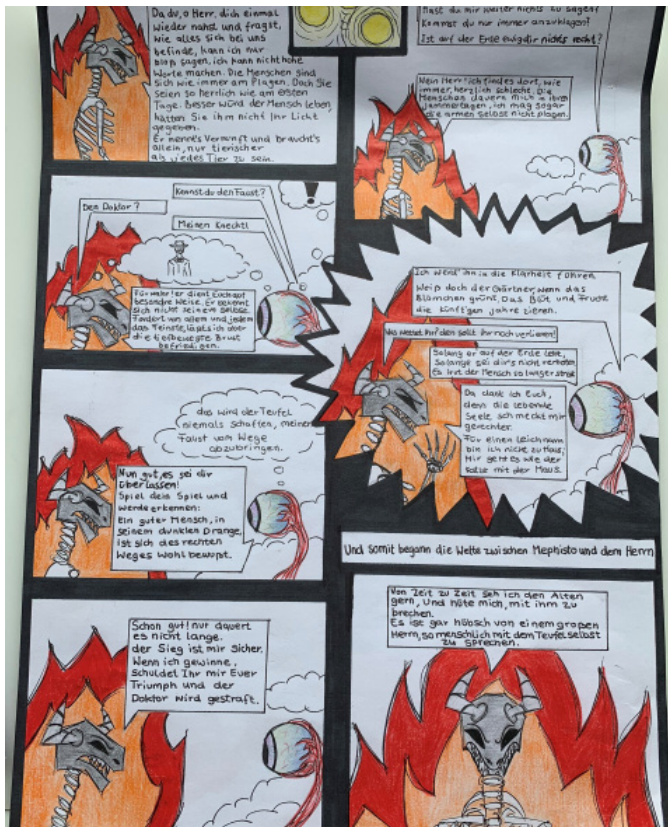
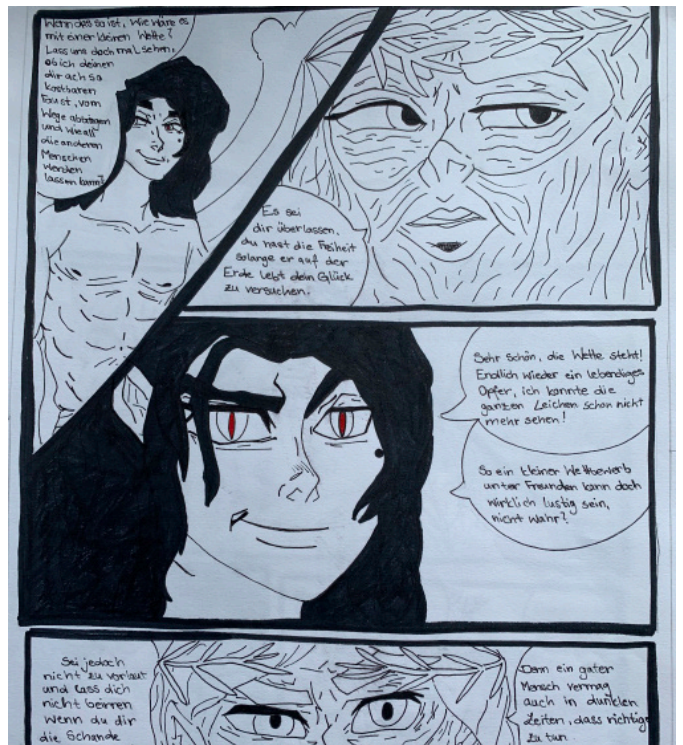
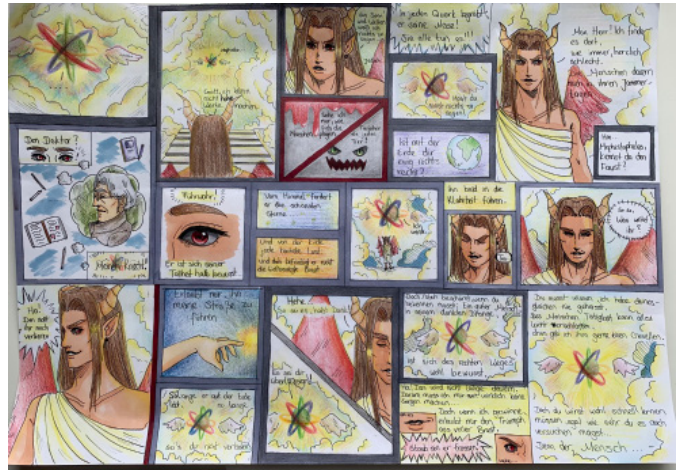
12a besucht Schwarzerheindorfer Doppelkirche

Den Wandertag 2021 nutzte die Klasse 12a mit Klassenlehrer Dr. Marcus Wüst, um das romanische Kleinod in Bonn unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Die 1151 vom Kölner Erzbischof und Kanzler des Reiches Graf Arnold von Wied erbaute Doppelkirche ist eine der bekanntesten Kirchen im Rheinland. Ihre kultur- und kunsthistorische Bedeutung verdankt St. Maria und St. Clemens vor allem den romanischen Deckenmalereien, die eine Entsprechung in der Theologie des Rupert von Deutz finden. Der Kirchbau spiegelt in seiner wechselvollen Nutzung und im Umbau die Geschichte des Rheinlandes von den Staufern bis in die Gegenwart. Sportliche Aktivität kam hiernach nicht zu kurz. Bei einem 2stündigen Minigolfturnier ließen die Schülerinnen und Schüler den gemeinsam verbrachten Tag ausklingen.



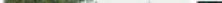
Graphic Novels zu „Faust“

Die Klasse 12a hat sich im Deutschunterricht lange mit Goethes „Faust“ beschäftigt. Die Reihe war handlungs- und produktionsorientiert ausgelegt und die Schülerinnen und Schüler haben sich vor allem mit den Schauplätzen, sowie der Gefühlslage der Figuren beschäftigt. Die Reihe endete mit einem Graphic Novel: Hier sollten die Schülerinnen und Schüler den Prolog im Himmel künstlerisch darstellen. Wichtig dabei war es, den Schauplatz sowie die Figuren realistisch darzustellen und die Gefühle des Herren und Mephistos zu interpretieren. Zara, Lea A., Tanja, Paula und Janne haben fantastische Arbeiten gezaubert.

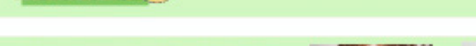




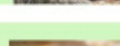
Nothing, including clothes, is in boho style to get a mo



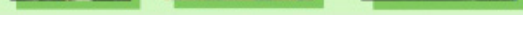
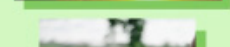
1000



→ meditation



- finding your life of purpose



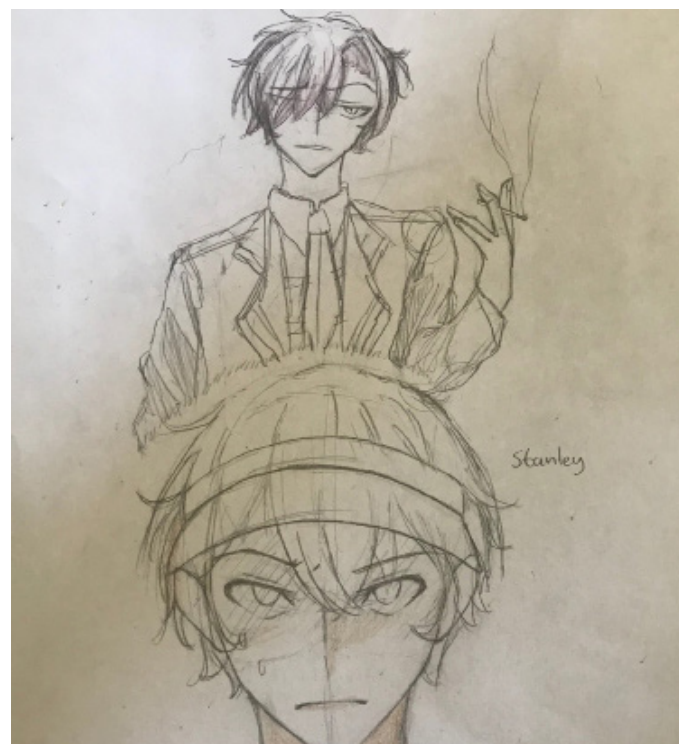
Biber undercover

Im April war es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. Bereits zum 25. Mal verschenken Buchhandlungen rund um diesen Tag das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ an eine Million Schülerinnen und Schüler. Auch die Klasse 5a war dabei und das Buch „Biber undercover“ wurde geradezu verschlungen. Darum geht es: Selma und Tobi sind gerne in der Schule. Zumindest nachmittags, wenn sie das Gebäude ganz für sich alleine haben. Manchmal ist es eben gar nicht so schlecht, wenn die Mama Schuldirektorin ist oder der Papa Hausmeister. Als die Freunde ein bisschen im Chemieraum herumexperimentieren und es zu einer ordentlichen Explosion kommt, passiert etwas Außergewöhnliches: Der ausgestopfte Biber in der alten Vitrine erwacht zum Leben! Felix heißt der verfressene Kerl, und er hat seit seiner Präparation hundert Jahre verschlafen! Vor allem aber hat er schreckliches Heimweh nach dem See, von dem er kommt. Für die Freunde beginnt eine abenteuerliche Reise, denn sie haben dem kleinen Nager versprochen, ihn zurück nach Hause zu bringen großes Biber Ehrenwort. Im Deutschunterricht entstanden dazu diese schönen Plakate.



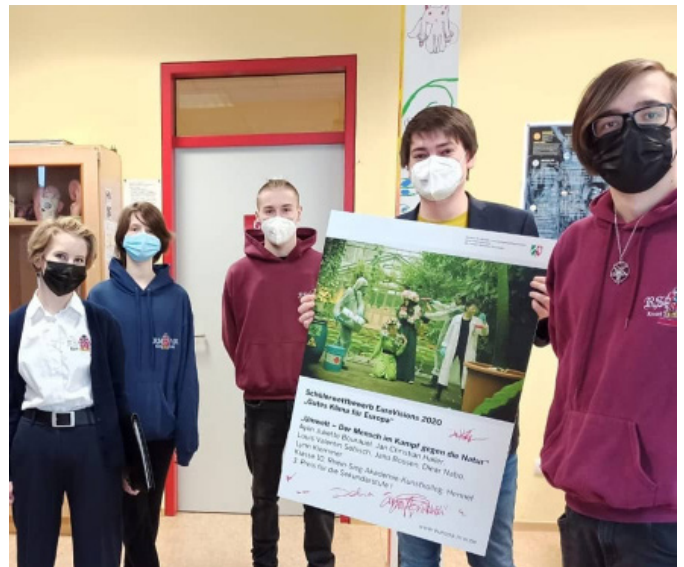
Kunstwerke zum Roman „Löcher“

Diese zwei facettenreichen und hochkarätigen Illustrationen zum Roman „Löcher“ von Louis Sachar sind von Jimin Oh und Seungmin Oh kreiert worden. Das Geschwisterpaar bereichert jetzt die Klasse 7b. Die Aufgabe im Deutschunterricht von Frau Kaute war, das Verhältnis zwischen bestimmten Figuren bildlich darstellen.



Hennefer Kunstkolleg gewinnt den 3. Platz beim landesweiten Wettbewerb „Eurovisions – Gutes Klima für Europa“!

Die 6 Schülerinnen und Schüler der 10a setzen sich gegenüber 1700 Teilnehmern durch und überzeugten mit ihrem kreativen Foto zum Thema Klimawandel und Umweltschutz, das im Botanischen Garten der Universität Bonn entstand.



Das Kunstkolleg, kreative Gesamtschule und Berufliches Gymnasium für Gestaltung, im Herzen von Hennef hat Grund zur Freude! Aylin, Dlear, Jan, Jana, Louis und Lynn aus der Klasse 10a haben erfolgreich beim landesweiten Wettbewerb

„Eurovisions - Gutes Klima für Europa“ teilgenommen und den 3. Platz gemacht! 300 Euro Siegesprämie gab es für ihre fotografische Interpretation zur Bedrohung der Umwelt, die im Botanischen Garten der Universität Bonn entstand.

Die Preisverleihung fand am 26. April online statt. Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes NRW, der den Wettbewerb „Eurovisions“ mit ins Leben gerufen hatte, lobte die Kreativität der Beiträge und das Engagement der Schülerer. „Das Foto des Kunstkollegs ist besonders künstlerisch und eine beeindruckende Leistung.“ so der Minister. Aylin Bourauel, Jan Haller und Louis Sobisch, die stellvertretend für ihre Gruppe bei der Preisverleihung anwesend waren, freuen sich über den Juryentscheid. Auch Hennefs Bürgermeister Mario Dahm ließ es sich nicht nehmen, den Gewinnern persönlich zu gratulieren. Zum Abschluss gab es noch das Gewinnerplakat für das Rathaus als Geschenk.

Ob Klimawandel, soziale Gerechtigkeit, Grundrechte oder mehr Demokratie – welche Ideen bringen die Zukunft von Europa voran? Unter der Leitung von Gregor Tamm, der das Fach Erdkunde unterrichtet und auch als Dozent für Fotografie, Film und TV an der Rhein-Sieg-Akademie für Kunst und Design tätig ist, haben die Schüler*innen ihre Visionen in Fotos und Videos umgesetzt. Nach mehrwöchiger Vorbereitung - Design und Nähen der Kostüme, Antragsverfahren, Erwerb der Requisiten etc. - sind die Fotos unter strengsten Corona-Schutz-Auflagen entstanden. Aylin erklärt die Bildidee: „Die Natur soll in diesem Bild durch zwei Naturgöttinnen in der Mitte in ihrem natürlichen Zuhause dargestellt werden.“

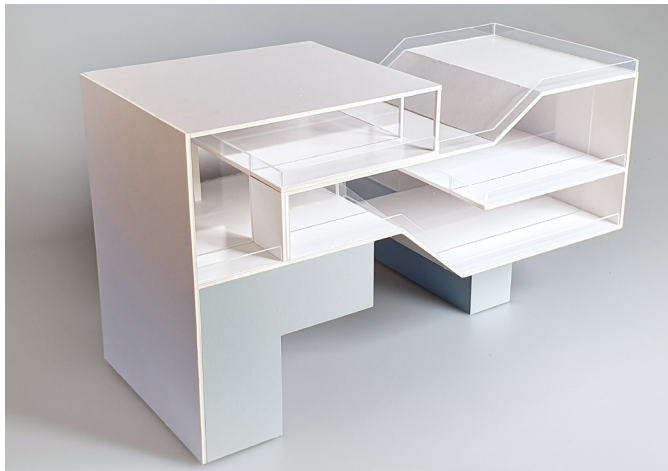


Die vielfältigen Bedrohungen durch den Menschen von außen zeigen sich als Angst und Verunsicherung. Zum einen besteht die Bedrohung aus einer ungebremsten Verseuchung der Natur mit toxischen Chemikalien, zum anderen aus einer direkten Bedrohung durch Waffengewalt, das soll die Regenwald-Rodung symbolisieren. Zuletzt werden zukünftige Gefahren durch ungezügelte, gewissenlose Forschung, die nur auf Gewinn-Gier ausgerichtet ist, durch die Wissenschaftlerin rechts im Bild dargestellt.“ Teamkollege Jan ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass unsere Gruppe den dritten Platz belegt hat. Das Thema Klimawandel und Umweltschutz ist heutzutage wichtiger denn je. Dieser Wettbewerb war daher eine tolle Möglichkeit, auf die Problematik und eventuelle Lösungen hinzuweisen. In dem Bild unserer Gruppe wird vor allem das respektlose Handeln der Umwelt gegenüber thematisiert. Wir zeigen, was passiert, wenn man nicht auf das zukünftige Leben auf der Erde schaut. Die Menschheit achtet zu wenig auf den Planeten, da sie zu egoistisch ist und nur auf das hier und jetzt konzentriert ist. Wir haben nur diesen Lebensraum und deshalb ist schnelles und effektives Handeln im Sinne der Natur gefragt.“



Museumsmodelle

Die diesjährige Abiturientia hat als letztes Projekt im Leistungskurs Kunst unter der Leitung von Frau Dr. Stoverock Modellbau gemacht. Zum Thema „Das Museum als architektonischer Raum öffentlicher Kunstvermittlung“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit Modellbaupappe ein eigenes Museumsgebäude. Das Thema ihres Museums konnten die zwei Klassen selbst überlegen. Sie entschieden sich für eine große Vielfalt, welche die gesamte Bandbreite naturhistorischer bis kunsthistorischer Museen umfasste - fast schade, dass es diese Museen nur im Modell gibt!



Praktikumszeit

Im Juni ging es für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 ins Praktikum. Jan Haller aus der 10 a schnupperte bei seinem Praktikum in die schöne bunte Medienwelt herein. Bei Picture Puzzle Medien, der Agentur von Frau Schlie, lernte er den Berufsalltag zwischen Redaktion, Produktion, PR und Management kennen. „Ich habe mein Praktikum in der Medienbranche gemacht, weil ich später etwas mit Medien machen möchte, vielleicht als Mediengestalter für Bild und Ton. Ich fand meine Praktikumszeit sehr schön und es war ein angenehmes Arbeitsklima.“ Highlight war ein Fotoshooting am Set der RTL-Serie ‚Alles was zählt‘ mit Schauspielern für eine Anti-Rassismus-Kampagne. Hier konnte sich Jan kreativ einbringen und Plakate gestalten.



Wandertag

5a besucht das Museum Koenig

Um 9.02 Uhr ging es für Klasse 5a mit Frau Schlie und Frau Noll als Begleitung mit dem Zug nach Bonn ins Museum Koenig. Das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig ist eines der bedeutendsten Naturkundemuseen in Deutschland und widmet sich der Erforschung und Erklärung der Artenvielfalt auf der Erde. In der Dauerausstellung „Unser blauer Planet“ werden ökologische Systeme gezeigt. Die spannende Reise beginnt in der afrikanischen Savanne und führt durch tropische Wüsten und die polare Eiswelt zurück nach Mitteleuropa. Das Museum spielte auch eine bedeutende Rolle in der Gründungsgeschichte der Bundesrepublik: Im Lichthof fand am 1. September 1948 die feierliche Eröffnungssitzung des Parlamentarischen Rates statt. Klasse 5a erkundete in Kleingruppen die spannenden Welten und löste dabei Quizaufgaben. Doch das Hippo im Eingangsbereich war eindeutig der Star!





Das Kunstkolleg freut sich über erfolgreiche Abschlüsse und den Hennefer Schülerpreis

Alle Abiturienten und 10er Klassen haben bestanden und freuen sich über tolle Abschlusszeugnisse

Bei strahlendem Sonnenschein fand jetzt die Zeugnisübergabe für die Abiturienten und die 10er-Abschlussklassen am Hennefer Kunstkolleg statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 13. Klassen haben die Allgemeine Hochschulreife erlangt. Zwei Schülerinnen können sich über den Durchschnitt von 1,0 freuen. Auch die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Gesamtschule haben Grund zur Freude: Mehr als die Hälfte kann sich über den Realschulabschluss mit Qualifikationsvermerk für die Oberstufe freuen. Der beste Abschluss mit dem Notendurchschnitt von 1,3 sorgte bei Anna Suckfüll für Freude. „Wir freuen uns über die tollen Abschlüsse unserer Schülerinnen und Schüler. Dank unseres Onlineunterrichts, der in voller Stundenzahl stattfand und unserer engagierten Lehrerinnen und Lehrern konnten diese herausragenden Ergebnisse erreicht werden.“ so Tobias Lingen, Schulleiter des Kunstkollegs.



Die glücklichen Absolventen, die jetzt das Abitur in der Tasche haben, heißen: Katharina Barke, Elin Berger, Anna-Maria Böhmler, Lisa-Marie Dykstra, Johanna Gerhardt, Justus Giebler, Kessiah Harwarth, Laura Henning, Saman Hushalsadat, Alejandra Guzman, Zachary Roberts Johnson, Carole Kaufmann, Antonia Alison Marx, Amelie Müller, Maria Emilia Neufeld, Hanna Olligschläger, Annalie Pérez Carmona, Anna-Lena Peters, Emma Pfeffer, Lisanne Philipps, Nele Ritzrau, Lana Ruppert, Esther Ruttke, Svenja Rösgen, Vanessa Schiller, Amaro Schwekutsch, Annika Sodtke, Lilli-Marlen Schröder, Ellen True, Elisa Weber, Angela Wiebe, Leonie Willms, Rebecca Winter, Mira Wollersheim, Clara-Maria Worm, Aaliyah Zafli, Sharon Ziebell. Bei den Abschlussklassen der Gesamtschule freuen sich: Lya Bönnen, Jana Bossen, Aylin Juliette Bourauel, Joyce Brünig, Taylan Bürkner, Alexander Danwitz, Laura Maria Emmerich, Ceyda Evmez, Emily Ewenz, Annelie Finger, Paul Fritz, Florian Grunwald, Lennart Gröllmann, Timo Haider, Jan Christian Haller, Leonie Jacob, Yuna Kettner, Christos Kiroudis, Lynn Klemmer, Marc-Aurelius Klepper, Noah Kolzem, Andrea Kuhl, Janina Mayer, Dlear Nabo, Victor Niehuss, Steffen Peter, Sophie Ratte, Leo Riemer, Lais Risi, Nele Rodigast, Melvin Rooks, Lia Ruppert, Jasper Schmitz, Chiara Schwarzer, Levanah Seifert, Louis Sobisch, Anna Suckfüll, Lea Wielpütz, Mona Winterscheid.





Alle Diplomanden der RSAK Hennes haben mit Bestnoten bestanden!

Mit tollen Themen wie einem Kräuter- und Gewürzeis „Spicecream“, dem „Social Washing Club“ – eine Fusion von Waschsalon und Café, dem Balsamparfüm „Medusa Molecule“ in fester Form, die Kinderbuchreihe „Irma und der Nachtmahr“, eine meeresfreundliche Sonnencreme „seacure“, „Kim und Noa“ eine Agentur für Babypartys, „AVA“ zur Geschmacksaufwertung von Leitungswasser, die Versandbox „Sprössling“ mit Produkten für Babys und Kleinkinder, ein Horrormagazin, das illustrierte Buch „Wij“ von Gogol u.v.m.



Grund zum Jubel für die Absolventinnen und Absolventen der Rhein-Sieg-Akademie für Kunst und Design: Alle 16 Studentinnen und Studenten des 9. Semesters haben ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden und das Diplom in der Tasche!

Nach fast fünf Jahren intensiven Studiums von Design, Grafik, Kunst und Kommunikation überzeugten die Diplomandinnen und Diplomanden mit einem Feuerwerk an kreativen Abschlussthemen und kassierten dafür Bestnoten. Wir gratulieren:

Braun, Emily Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung von „Soft Balls“, der Intimpflegecreme für den Mann

Dörsing, Lea Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung von einem Nahrungsergänzungsmittel namens „AVA“, welches durch Frucht-, Gemüse- & Pflanzenextrakte Leitungswasser aufwertet

Grünke, Giulia Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung einer Kinderbuchreihe namens „Die Traumretter“ zur Alptraubewältigung

Hermann, Jenny Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung eines Print Magazins über „aufregende“ Themen, welches interaktiv mit einer Online-Community kommuniziert

Kosata, Ludmila Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung eines illustrierten Buchs, auf Basis der Erzählung „Wij“ von Nikolai Wassiljewitsch Gogol

Lesnikova, Anna-Maria Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung eines Horrormagazins

Mehlich, Alicia Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung eines illustrierten Kinder- und Jugendbuchs

Michel, Julia Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung einer Gewürz- und Kräutereis Marken namens „Spice Cream“

Pracht, Tanja Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung eines Kinderbuchs mit dem Namen „Laikas Reise“

Themlitz, Nina Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung einer meeresfreundlichen Sonnencreme-Linie

Thielen, Helena Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung einer Full-Service Babyparty-Agentur „Kim und Noa“

Tolkmitt, Anna-Lisa Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung der Balsam-Parfum Marke „Meditusa-Molecule“

Van den Berg, Thijs Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung von Bio/Fairtrade

Smoothies, die alle Vitamine die der Mensch benötigt ,beinhalten.

Weber, Alina Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung der Synergie aus Waschsalon & Café.

Ziemann, Philipp Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung der Herren-Parfummarke „twenty5“, dass Männern hilft, das perfekte Parfum zu finden.

Zimmermann, Kerstin Entwicklung, Gestaltung & Vermarktung von nachhaltigen und begleitenden Produktboxen namens „Sprössling“ für Babys und Kleinkinder.



Unter den besonderen Umständen fanden die Prüfungen und Präsentationen Corona-konform digital statt. Akademieleiter Heinz Lingen: „Meine Kolleginnen, Kollegen, unsere Prüfungscooperationspartner von GREY Düsseldorf und der IHK Bonn-Rhein/Sieg und ich freuen uns sehr, über das außerordentlich hohe Leistungsniveau der diesjährigen Diplom- und Abschluss-Arbeiten trotz Corona-Einschränkungen. Übereinstimmend lobten alle Prüfungskommissionen unsere Absolventinnen und Absolventen als eines der besten Diplomsemester der letzten Jahre. Das ist nicht nur dem hohen Leistungsbewusstsein, der überbordenden Kreativität und der perfekten handwerklichen und digitalen Kompetenz dieser Diplomanden zu verdanken, sondern auch dem ausgezeichneten Onlineunterricht, der in voller Stundenanzahl seit über einem Jahr stattfindet.“





Newsletter der
Rhein-Sieg-Akademie

Redaktion und Texte:
Ulrike M. Schlie

Grafik:
Louis Khiu,
Thiemo Axer